Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 39

Illustration: Egaldemokraten

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

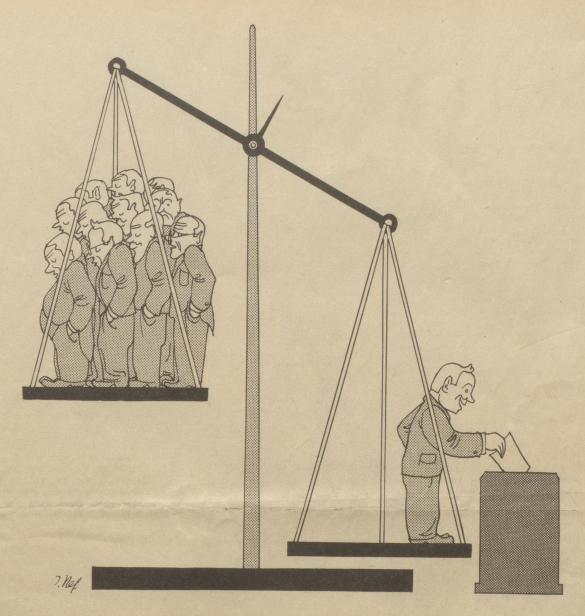
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zeitungsmeldung vom 1. September 1947: Bei einer Stimmbeteiligung von nicht ganz 9 Prozent ist Nationalrat kampflos in die Regierung gewählt worden.

Egaldemokraten

So wird d'Minderheit zur Mehrheit

Großpapa und die Logik

«Die heutige Jugend ist einfach schlechter erzogen als die frühere!» stellt Großpapa abschließend fest.

"Aber uns betrachtest du doch als Ausnahmen?" fragt eine reizende Enkelin.

«Es gibt keine Ausnahmen», beharrt Großpapa; «und du bist schon gar keine, freche Krötel» (Dazu aber muß er doch lächeln.)

«Großpapa, warum trägst du heute keine Weste?»

"Weil es kannibalisch heiß ist, mein Kind! Soll ich denn verschmachten?» «Aber du hast doch oft und oft erzählt, das Wetter tauge nichts mehr heutzutage? Es gebe keine richtigen Sommer mehr?»



«Ja, dieser Sommer ist eine Ausnahme.»

«Dann gibt es also doch Ausnahmen, Großpapa?»

«Du bist eine schlimme Sophistin, mein Kind. Die lose Zunge hast du von deiner seligen Großmama geerbt; und die Logik von mir», schließt er schmunzelnd.

«Aber man kann doch nichts erben, was es früher gar nicht gab, Großpapa?»

«Es gab auch früher schon Ausnahmen und jetzt halt endlich deinen Schnabel!» AbisZ